



Ausgabe 17 / Mai 2011
www.prolangenstein.at

Langensteiner Fest

SEINERZEIT

**Samstag, 28. Mai 2011
ab 16 Uhr**

bei Familie Franz Seyer in Gusen-Dorf

*Bodenständige Schmankerl, gute Tröpferl
und einige Stunden über alles reden können, soll das Motto
dieser Veranstaltung sein.*

Musik
PRO - Big-Band

*Wir laden alle Langensteiner - ob jung, ob alt -
zu diesem gemütlichen Nachmittag ein.*

Nehmen Sie sich Zeit. Wir würden uns freuen.

Ein erster Schritt in eine gemeinsame Zukunft!

Nicht streiten – nicht kuscheln – sondern konstruktiv arbeiten!

Endlich wurde die von Pro Langenstein seit der Wahl vor eineinhalb Jahren geforderte Finanz- und Budgetplanung auch in der Gemeinde Langenstein eingeleitet.

Jeder Betrieb, ja sogar jeder private Haushalt plant gemäß seiner Einnahmen die kurzfristigen und langfristigen Ausgaben.

Am 28. April 2011 war es nun soweit. Alle Fraktionen wurden vom Bürgermeister eingeladen (FPÖ war nicht anwesend) die Finanzsituation zu besprechen und Vorschläge einzubringen.

Von Seiten der Gemeinde wurde leider keine verständliche, nachvollziehbare Datenaufbereitung der momentanen Budgetsituation vorgelegt. Dadurch ist auch die zukünftige Entwicklung der Finanzsituation sehr schwer abzusehen.

So konnten wir auch in der ersten Sitzung keine Teilbereiche besprechen, um Entscheidungen wie es in Zukunft kontrolliert weitergehen soll, zu treffen. Wir haben uns aber geeinigt, in Zukunft gemeinsam, jede Fraktion 3 Mitarbeiter, zu diesen Vorgesprächen einzuladen, um auch auf diesem Wege die Zukunft von Langenstein zu gestalten (nächste Sitzung 12. Juli 2011).



Denn ein Entwicklungskonzept ohne finanzieller Planung und finanziellem Hintergrund kann nicht umgesetzt werden und bleibt meist ein Wunschdenken.

Wir sind guter Hoffnung, dass wir dadurch den momentanen Zustand als Abgangsgemeinde (über € 5000,- dürfen wir nicht selbst entscheiden) wieder rückgängig machen können.

Es freut uns, dass eine von Pro Langenstein geforderte wichtige Maßnahme für die Zukunft von Langenstein umgesetzt wird.

Nicht streiten, nicht kuscheln, sondern konstruktiv arbeiten.

Zum Wohle aller Langensteinerinnen und Langensteiner.

Die Zukunft gehört denen, die jetzt und vorausschauend handeln.

mfg Friedl Stütz



AUFZEIGEN - HINWEISEN - VORSCHLAGEN - MITARBEITEN

In Gedenken an Altbürgermeister Ing. Erwin Steinmüller

In die Amtszeit von Bürgermeister Steinmüller fallen viele Bautätigkeiten in der Gemeinde Langenstein, die nicht mehr wegzudenken sind. B 3 und ihr Zubringer, Kanalbau, Straßenasphaltierungen, Ortsdurchfahrt und vieles mehr.

Auch für die Erhaltung der Schloßbau kämpften wir Schulter an Schulter, jeder auf seine Art. Die Ruine Schloß Spielberg kam auch durch seine Unterstützung zum Gemeindegebiet Langenstein.

Er war auf seine Art sehr direkt, konnte aber auch sehr mitfühlend sein und machte keinen Unterschied von welcher Seite eine gute Idee oder ein guter Vorschlag kam.

Ich habe ihn vor zwei Jahren zur Gemeinderatswahl gebeten im „Rat der Weisen“ für Langenstein mitzuarbeiten und seine Erfahrungen mit einzubringen. Er sagte mir zu, dass ich jeder Zeit (was ich auch tat) um Rat zu ihm kommen könne, aber aktiv mitarbeiten wolle er gesundheitsbedingt nicht mehr.

Ich darf mich auf diesem Weg persönlich und im Namen von Pro Langenstein für sein Vertrauen bedanken und sein Engagement zum Wohle für Langenstein würdigen.

Friedl Stütz